

Haushaltsplan Wasserversorgung Erbach Haushaltsjahr 2019

Gemeinderatssitzung am
11. Dezember 2018

- ▲ **Gliederung**

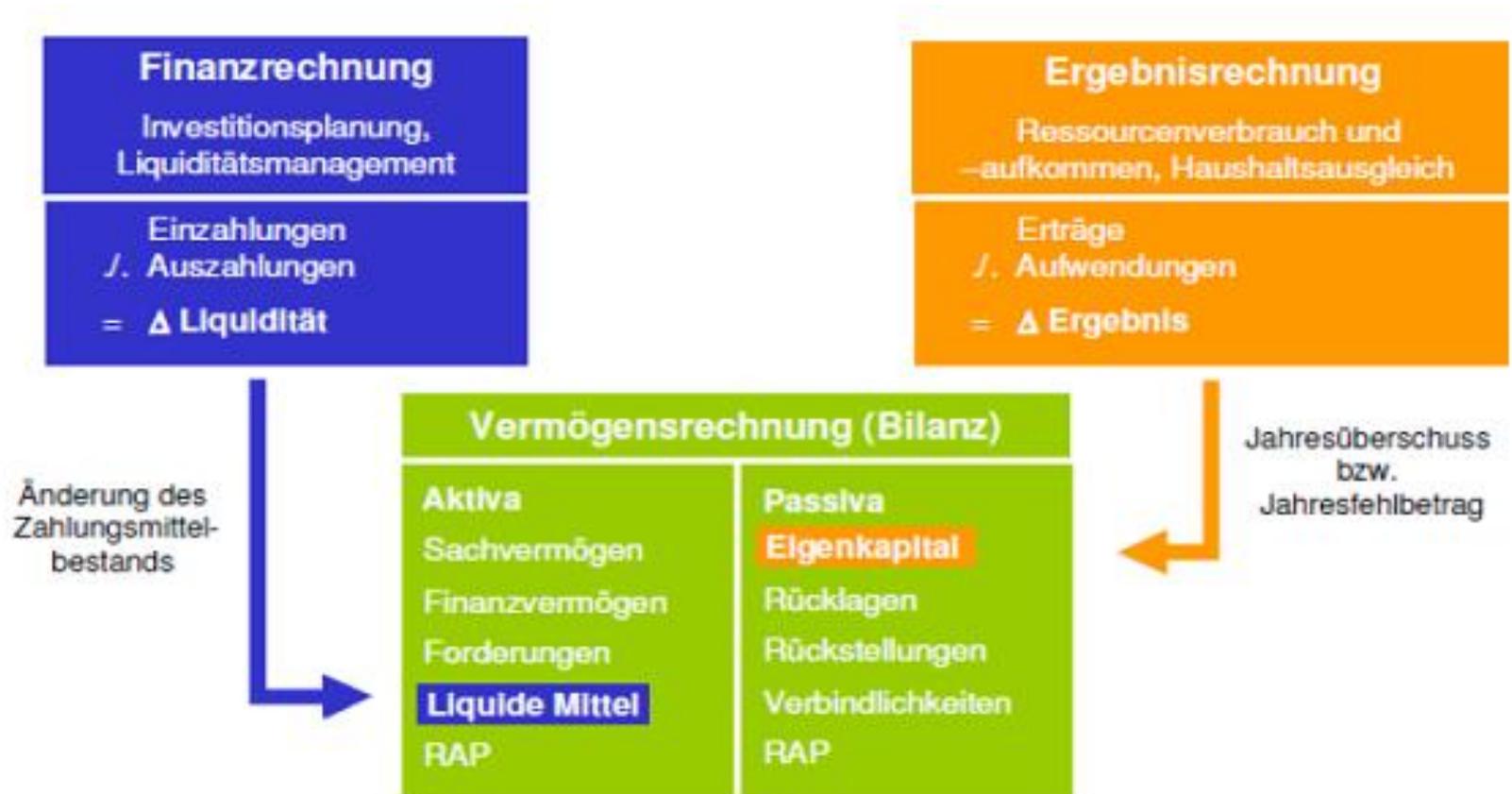
- ▲ 1. Einführung doppischer Haushalt
- ▲ 2. Rückblick Wirtschaftsjahr 2017/2018
- ▲ 3. Gesamtergebnishaushalt
 - 3.1 Erträge
 - 3.1.1 Wasserpreis
 - 3.2 Aufwendungen
- ▲ 4. Gesamtfinanzhushalt
 - 4.1 Einzahlungen
 - 4.2 Auszahlungen
- ▲ 5. Schuldenentwicklung
- ▲ 6. Finanzplanung
- ▲ 7. Fazit

1. Einführung doppischer Haushalt

Kameralistik	Doppik / NKHR
Vermögensplan	Finanzrechnung
Erfolgsplan	Ergebnisrechnung

Vermögensrechnung (=Bilanz)

▲ Das Dreikomponentenmodell



Verlauf des Wirtschaftsjahr 2017

Vorläufige Abschlusszahlen:

Ergebnishaushalt

Ordentliche Erträge	1.136.918 €
außerordentliche Erträge	1.247 €
Ordentliche Aufwendungen	- 984.699 €
= „Überschuss“	153.466 €

▲ Erläuterungen:

- Vorläufiges Ergebnis: 153.466 €

- Planansatz: - 109.900 €

Verbesserung 263.366 €

- Planung mit Wasserabgabemenge von → 700.000 m³

- Tatsächlich verbrauchte Wassermenge von → 716.933 m³

16.933 m³

→ Mehreinnahmen von ca. 27.000 €

→ Wasserzins von 1,45 €/m³

- ao Sanierungsaufwendungen ca. 226.200 € (Plan 480.000 €)

Finanzhaushalt

Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	275.480 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	- 61.760 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Finanztätigkeit u.a.	- 157.522 €
= Veränderung Finanzierungsmittelbestand Plan	+ 56.198 € - 382.400 €

Liquidität

Anfangsbestand an Zahlungsmittel 2017: 118.903 €

Endbestand an Zahlungsmittel 2017: 175.101 €

▲ Erläuterungen:

Investitionen:

Erwerb bewegl. Sachen → 14.931 €

Hundsrückenweg/Roter Weg → 55.600 €

Oberer Luss → 38.403 €

108.934 €

Planansatz

305.000 €

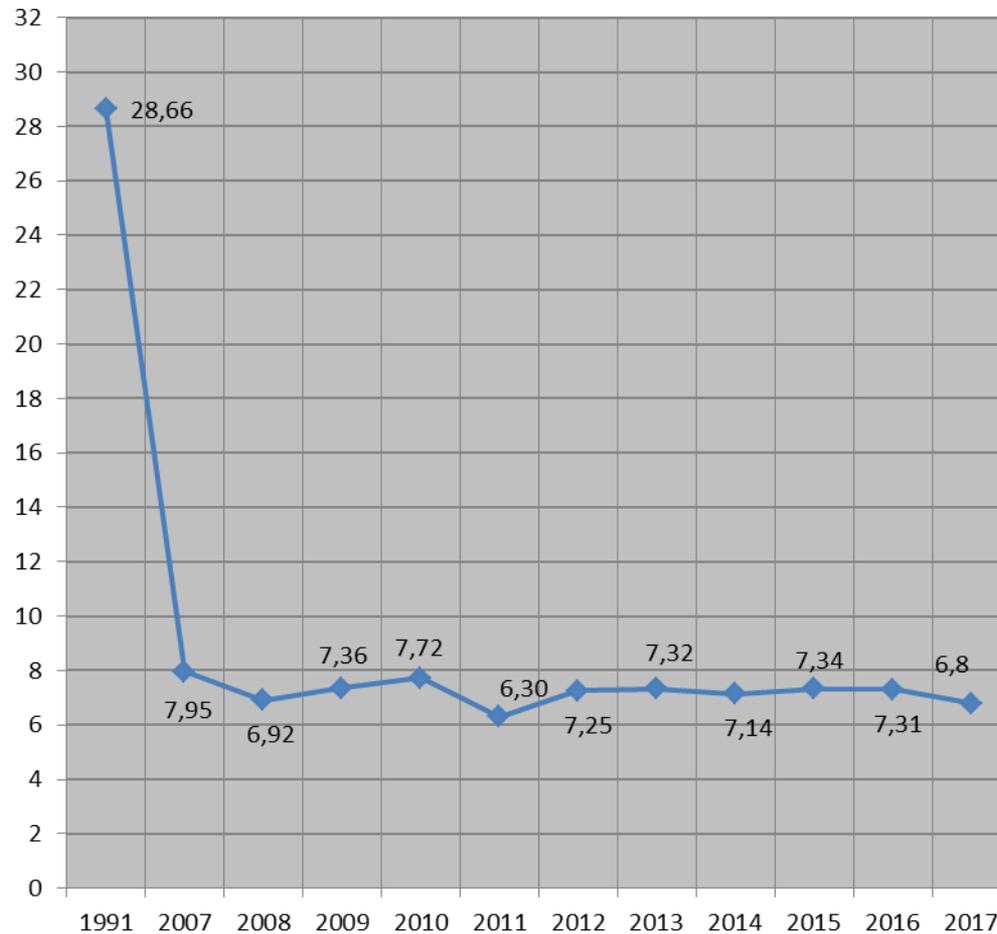
- 196.066 €

Nicht getätigte Baumaßnahmen:

Erneuerung SPS: 120.000 € (Übertrag nach 2018)

Oberer Luss: Plan 140.000 €; Ergebnis 38.403 €

▲ Wasserverluste (alle Stadtteile):



▲ Erläuterungen:

- siehe Gebührenkalkulation Oktober 2018
- verbessertes Ergebnis gegenüber Planansätzen
- Verlust von ca. 104.500 € (Plan 345.400 €) im ERGHH =
Verbesserung in Höhe von ca. 240.900 €



3. Gesamtergebnishaushalt 2019

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen €

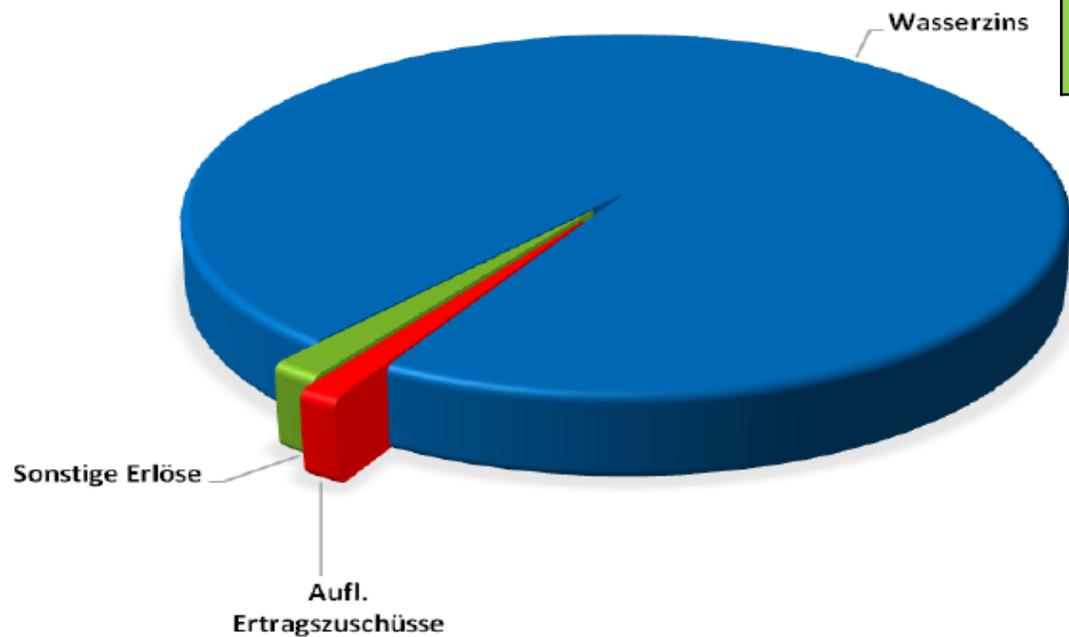
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	970.100
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	1.204.100
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	- 234.000
1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0
1.5 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3. und 1.4) von	- 234.000
1.6 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.7 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.8 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	0
1.9 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8) von	- 234.000

▲ Erläuterungen:

Ordentliche Erträge	970.100 €
- Ordentliche Aufwendungen	1.204.100 €
= „Verlust“	- 234.000 €

3.1 Ordentliche Erträge:

Ertragsart	€	%
Wasserzins	941.500	96,98
Aufl. Ertragszuschüsse	20.600	1,35
Sonstige	8.000	1,67



▲ Ertrag aus Wasserzins:

- Geplante verkaufte Wassermenge → 700.000 m³
- Einnahmen aus Einsingen sind ab 2015 weggefallen

– Erlöse aus Wasserzins → 941.500 €

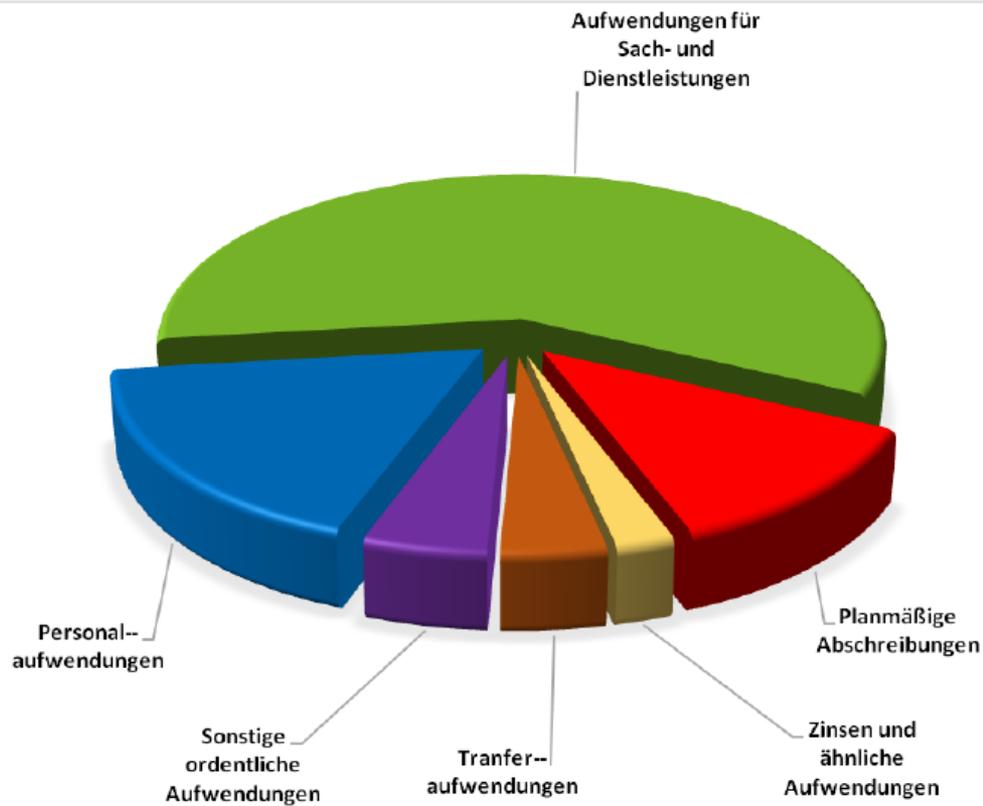
– davon Grundgebühr → 66.000 €

→ plus gegenüber Plan 2018 mit 6.700 €

3.1.1 Wasserpreis 2019

- Gemeinderatsbeschluss vom Oktober 2017:
Senkung des Wasserpreises um $0,20 \text{ €/m}^3$ auf $1,25 \text{ €/m}^3$ ab
01.01.2018
- Ergebnis der Nachkalkulation Oktober 2018 – Wasserzins
bleibt 2019 unverändert

3.2 Ordentliche Aufwendungen



Aufwandsart	€	%
Personalaufwendungen	239.600	17,58
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	638.900	59,06
Planmäßige Abschreibungen	160.000	12,13
Sonstige ordentliche Aufwendungen	74.500	4,83
Transferaufwendungen	65.000	4,10
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	26.100	2,30

4. Gesamtfinanzhaushalt 2019

2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen

€

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	948.500
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.044.100
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	-95.600
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	15.000
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	330.000
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 315.000
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	- 410.600
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	186.000
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	108.000
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	78.000
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	- 332.600

▲ Erläuterungen:

Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 95.600 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	- 315.000 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Finanztätigkeit	- 78.000 €
= Finanzierungsmittelbestand	- 332.600 €

 Liquiditätslücke

Veranschlagte Kassenkredite → 450.000 €

Kreditaufnahmen für 2019 → 186.000 €

4.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:

- Wasserversorgungsbeiträge Plan → 15.000 €
 - enthalten die Beiträge der Veräußerung von Grundstücken im Gewerbegebiet Ringingen und Oberer Luss
 - Einnahmen aus Hausanschlusskosten, Erstattungen der BaulandGmbH

4.2 Auszahlungen Investitionen

Gesamt = 330.000 €

- Verschiedenes, Hausanschluss,
Vermögensgegenstände → 20.000 €
- Tiefbrunnen Ringingen → 50.000 €
- Leitung Bahnunterführung
Donaustetterstraße → 260.000 €

5. Schuldenentwicklung

Geplante Darlehensaufnahme:	186.000 €
Tilgungen Kreditmarkt:	<u>- 57.890 €</u>
	+ 128.110 €

Verschuldung ohne Stadtdarlehen:

01.2019	➔ 176.275 €	➔ 13,15 €/EW
12.2019	➔ 304.385 €	➔ 22,63 €/EW

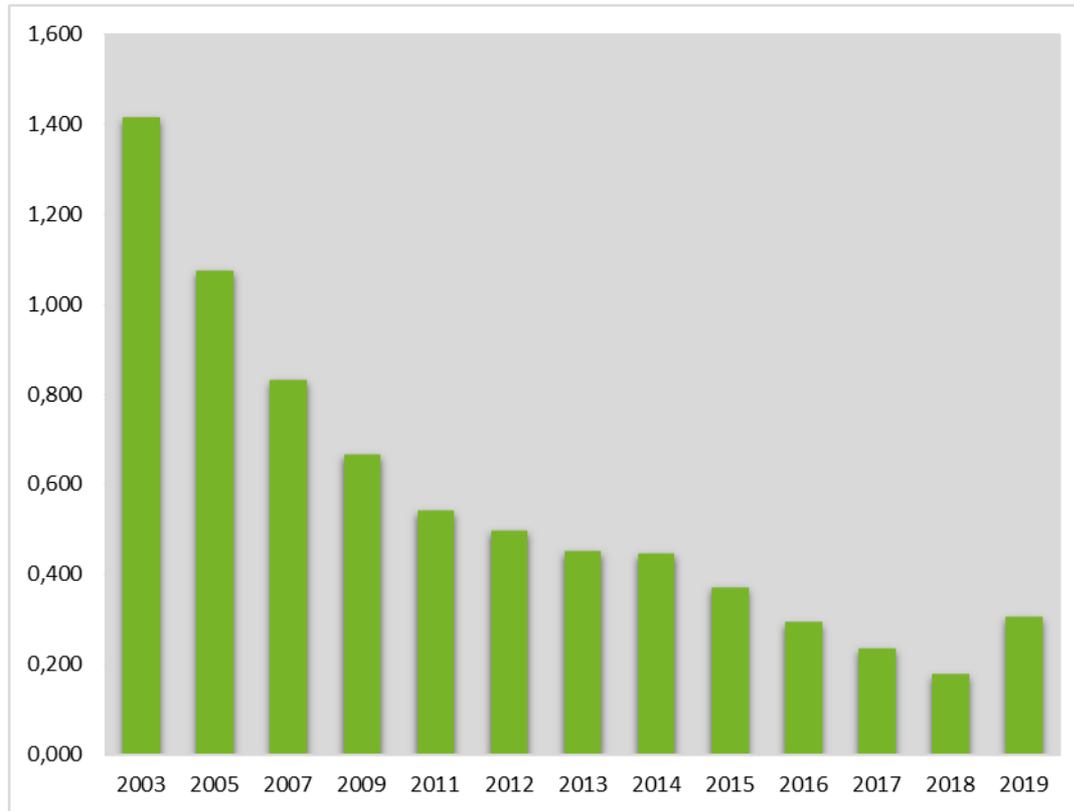
▲ Verschuldung mit städtischem Darlehen:

Stadtdarlehen = 747.668 € (31.12.2019)

– Tilgungsrate 50.000 € im Jahr 2019

31.12.2019 → 1.052.053 € → 78,23 €/EW

Diagramm Schuldenentwicklung



1995: 3,100 Mio. €



2018: 0,176 Mio. €



2019: 0,304 Mio. €

6. Finanzplanung (2020 bis 2022)

- ▲ Außerordentliche Sanierungen im Ergebnishaushalt mit 600.000 €
- ▲ Erhöhung Wasserzins ab 2020 um 0,20 € ? - wird sich aus der Kalkulation ergeben - jetzt so geplant
- ▲ Investitionen 775.000 €
- ▲ Geschätzte Liquidität zum 31.12.2022: - 386.900 €

7. Fazit

- ▲ Wasserversorgung der Stadt Erbach mit Stadtteilen ist langfristig gesichert
- ▲ hohe Versorgungssicherheit
- ▲ erhebliche Investitionen/Sanierungen in den letzten Jahren
- ▲ geringe Wasserverluste
- ▲ Eigenbetrieb steht finanziell auf einer soliden Grundlage



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

